



Industriekultur entdecken – Landschaftswandel erfahren.

Das Hessische Braunkohle Bergbaumuseum wurde im Jahr 2006 als bestes Museum in den Bundesländern Hessen und Thüringen mit dem Museumspreis der Sparkassen-Kulturstiftung ausgezeichnet.

Hessisches Braunkohle Bergbaumuseum

Rasselnde Bergbaubagger, dröhnende Kraftwerksturbinen, Kumpelfänger, Kohlegewinnung über und unter Tage. Das in Deutschland einmalige Museum zur Braunkohlegewinnung und Verstromung führt Sie mitten in die Arbeits- und Lebenswelt der Bergleute und Kraftwerker. Ein knisterndes Spannungsfeld zwischen Industrie, Kultur und Natur.

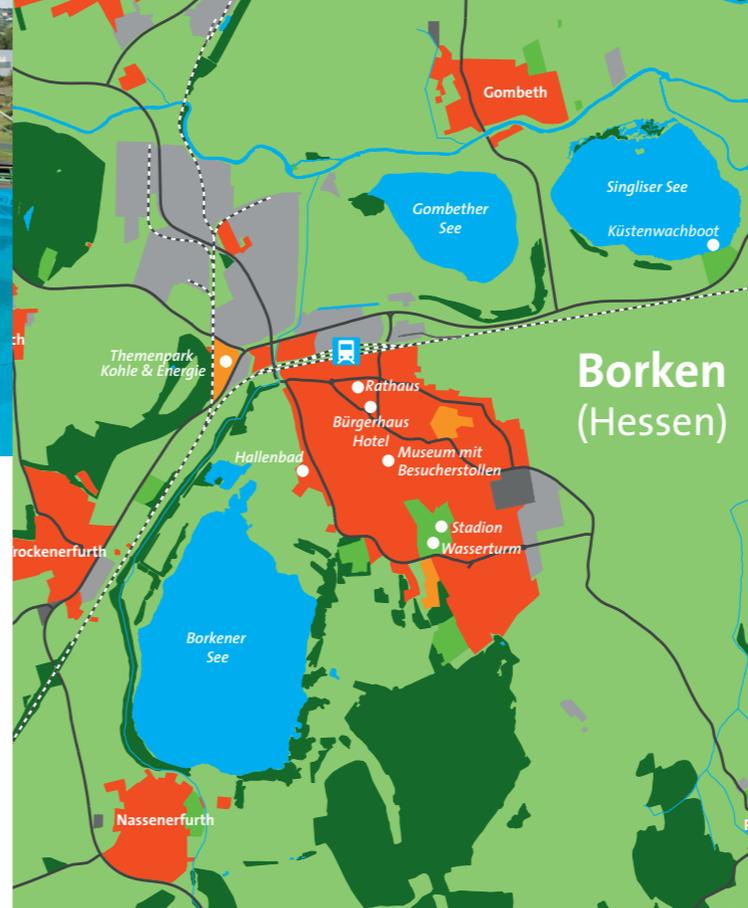
Gehen Sie im Besucherstollen, im Themenpark Kohle & Energie und im Naturschutzgebiet Borkener See auf eine erlebnisorientierte Entdeckungsreise durch die Geschichte der Kohlegewinnung und der Energieerzeugung. Zahlreiche Geräte werden Ihnen im Demonstrationsbetrieb vorgeführt. Auch der Struktur-, Landschafts- und Klimawandel zählt zum musealen Themenspektrum. Sonntags und auf Vorbestellung führt die Besucherbahn Sie auf einer Rundfahrt durch den Themenpark.

Für die Kinder gibt es Spiel- und Experimentalbereiche, museumspädagogische Angebote und Geburtstagsführungen. Die jungen Museumsbesucher können selber Grubenwasser pumpen, baggern, eigene Energie erzeugen, Sonnenstrahlen einfangen und einen Kindererlebnisstollen erkunden.

Für Gruppen ab 15 Personen, Schulklassen, Senioren- und Kindergruppen sowie Menschen mit Handicap gibt es besondere Führungsangebote. Lassen Sie sich durch unseren Besucherservice individuell beraten. Informieren Sie sich auch über Museumsveranstaltungen und Sonderausstellungen – zum Beispiel das Frühlings- und das Herbstfest, den Internationalen Museumstag und den Blauen Sonntag des Netzwerks Industriekultur. Die Gedenkstätte zum Grubenunglück Stolzenbach in der Nähe des gleichnamigen Stadtteils ist ganzjährig geöffnet.

Kontakt

www.braunkohle-bergbaumuseum.de
www.kohlekids.de
bergbaumuseum@borken-hessen.de
Besucherservice: Telefon 05682 808-271



Borken
(Hessen)

Kontakt

Stadt Borken (Hessen)
Am Rathaus 7
34582 Borken (Hessen)

Telefon 05682 808-0
Telefax 05682 808-165
Tourist-Info: Telefon 05682 808-271

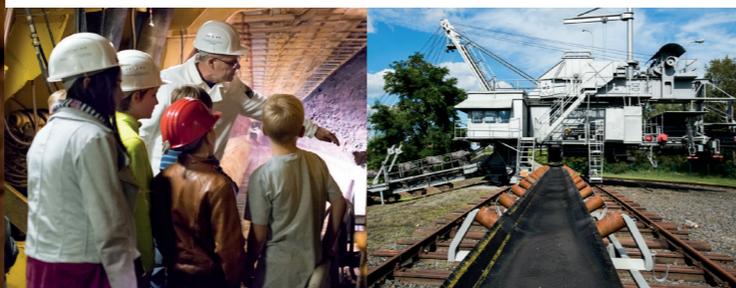
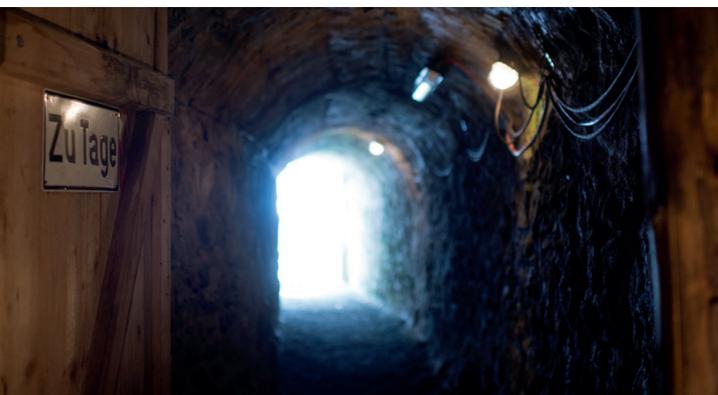
stadtverwaltung@borken-hessen.de
www.borken-hessen.de



BORKEN
H E S S E N



Freizeit in Borken



Gestaltung: Typophilia Grafikdesign

Stand 12/2016



Alles außer gewöhnlich

Vielseitig und abwechslungsreich ist das Freizeitangebot in Borken. Einzigartig sind die natürlichen Wasserflächen des Borkener Seenlandes. Ob „Naturbadesee Stockelache“, „Singliser See“ oder „Borkener See“ – sie stehen für Appetit aufs Leben, für Abenteuer, Spaß, Sport und Naturerlebnis.



Natur pur – zu Fuß und per Rad

Die Stadt Borken (Hessen) mit ihrem aus dem Braunkohlenbergbau entstandenen Seenland und den sanften Mittelgebirgshöhenzügen ist eine äußerst attraktive Startregion für Wanderer und Radfahrer.

Seenlandschaft im Naturparadies

Das Borkener Seenland als Hinterlassenschaft des Braunkohleabbaus hat sich in den letzten 20 Jahren zu einem einzigartigen Freizeit- und Naturparadies entwickelt, das auch immer mehr begeisterte überregionale Besucher anlockt.

Mitten in die Schwalmpforte schmiegt sich der Naturbadesee Stockelache: das ideale Freizeit- und Badeziel für die ganze Familie. Schnell begreift man hier, was es heißt, Urlaub vor der eigenen Haustür zu machen. Beste Wasserqualität ist ebenso selbstverständlich wie ein toller Sandstrand, ein Abenteuerspielplatz und die Seeterrasse. Aufgrund optimaler Windverhältnisse hat sich der Singliser See einen Namen als Surf- und Segelparadies gemacht. Ein gastronomisches Angebot mit Biergarten rundet das Freizeitangebot ab. Darüber hinaus haben Taucher von einer Tauchbasis aus den See für sich ent-



deckt. Am südlichen Ufer liegt als Vereinsheim der Marinekameradschaft das ehemalige Küstenwachboot „KW18“. Der Borkener See als größte Wasserfläche des Seenlandes ist eine Idylle der stillen Erholung und Kernstück eines Naturschutzgebietes von überregionaler Bedeutung. Die besondere, nährstoffarme Wasserqualität und die Steilküste am Ostufer sind eine Oase für Menschen, Tiere und Pflanzen. Auf dem rund acht Kilometer langen Wander- und Radweg rund um den See kann man die Einmaligkeit der Landschaft erfahren und erwandern. Auf Tuchfühlung mit einer einzigartigen Flora und Fauna.

Wandern und Radfahren

Aktiv sein auf gut ausgebauten und beschilderten Wegen, die durch eine Mittelgebirgslandschaft voller Kontraste führen. Der Lückenschluss beim Schwalm-Radweg und der neue Borkener Seen-Rundweg komplettieren dabei das ohnehin schon attraktive Radwegenetz, das auch Radbegeisterte aus anderen Regionen anzieht. Der Schwalm-Radweg führt auf ca. 100 km Länge von der Quelle bis zur Mündung vorbei an beeindruckenden Schwalm-Auen, sehenswerten Ortschaften und vielen Seen. Auf den überregionalen Radwegen wie bspw. den Hessischen Radfernwegen R4 und R5 gelangen Sie zu weiteren Radzielen. Wer das gesamte Borkener Seenland auf dem Rad erkunden möchte, kann den Seen-Rundweg nutzen. Der rund 23 km lange Rundweg ist in beide Richtungen gut beschildert (Symbol oben rechts) und bietet vielerorts eine Einstiegsmöglichkeit. Entlang des Singliser Sees, Gombe-

ther Sees des Naturbadesees Stockelache und des Naturschutzgebietes Borkener See kann sich der Betrachter ein Bild von dem einmaligen Naturparadies machen. Um das Naturschutzgebiet Borkener See führt ein acht Kilometer langer Wander- und Radweg mit vielen Aussichtspunkten und einem Panoramablick auf den See. Der Vogellehrpfad oder der wohl schönste und landschaftsreichste Aussichtspunkt, der 298 m hohe Weinkopf, lassen sich über den Borkener Stadtwald am südlichen Stadtrand erreichen. Weitere regionale und überregionale Wanderwege wie der Archäologische Wanderweg zur Altenburg, der Bonifatiusweg X12 oder der Schwalmhöhenweg S59 durchqueren die Großgemeinde. Für einen kleineren Spaziergang laden die zahlreichen meist asphaltierten Wirtschaftswege in der gesamten Großgemeinde ein. Genießen Sie die unvergleichlichen Aussichten oder lassen Sie sich von der Einmaligkeit und Schönheit der Natur bei einer Pause in einer der vielen Gaststätten in und um Borken beeindrucken.

